

Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDESRATES** am Montag, dem 15. Juni 1998

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.55 Uhr

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Alois Haschberger
2. Vizebürgermeister Wolfgang Seidl

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|--------------------------------|------------------------------|
| 1. gf. GR Franz Semler | 14. GR Franz Schattner |
| 2. gf. GR Alfred Stachelberger | 15. GR Theresia Walder |
| 3. gf. GR Johann Haslinger | 16. GR Gabriele Walcher |
| 4. gf. GR Walter Schreiner | 17. GR Ludwig Binder |
| 5. gf. GR Ute Nagl | 18. GR Werner Faschauner |
| 6. gf. GR Ing. Stefan Flor | 19. GR Paul Kuselbauer |
| 7. gf. GR Erwin Schön | 20. GR Franz Primmer |
| 8. GR Martin Bauer | 21. GR Josef Roiser |
| 9. GR Werner Kriever | 22. GR Walter Ribolits |
| 10. GR Mag. Hans Dachler | 23. GR Gabriele Golda |
| 11. GR Anton Hameder | 24. GR Anton Kneissl |
| 12. GR Werner Kriever | 25. GR Ludwig Steinböck |
| 13. GR Michaela Stoifl | 26. Mag. Eugen Ruffingshofer |

entschuldigt: GR Günther Fröhlich

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlußfähig.

1) Angelobung eines Mitgliedes/von Mitgliedern zum Gemeinderat

Für das durch den Rücktritt von gf. GR Kleindienst freigewordene Gemeinderatsmandat wird seitens der FPÖ-Fraktion Herr Ludwig Steinböck nominiert.

Außerdem wird mit sofortiger Wirkung eine Änderung des Zustellungsbevollmächtigten der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern auf GR Schön bekanntgegeben.

Mit Schreiben vom 29.4.1998 stellt gf. GR Johann Dreschkay sein Gemeinderatsmandat aus Gesundheits- und Altersgründen zur Verfügung. Für die Nachfolge wird seitens der SPÖ-Fraktion Frau Michaela Stoifl nominiert.

Der Bürgermeister dankt Herrn Dreschkay für seine langjährige Treue als Gemeinderat. Gf. GR Stachelberger schließt sich den Worten des Bürgermeisters an und dankt Herrn Dreschkay namens der SPÖ-Fraktion für die während der 23-jährigen Zugehörigkeit zum Gemeinderat geleistete Arbeit, wo er unter anderem auch als Vorsitzender des Kulturaus-

schusses einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der 25-Jahr Feier der Marktgemeinde leistete.

Gf. GR Nagl erklärt, daß Herr Dreschkay in seiner Funktion als Gemeinderat wichtige und positive Akzente als Kommunalpolitiker setzte. Sie bedauert sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat, stellt jedoch fest, daß er der Gemeindeverwaltung auch weiterhin an maßgeblicher Stelle zur Verfügung stehen wird. Sie dankt Herrn Dreschkay für seine Tätigkeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

GR Mag. Ruffingshofer schließt sich dem Dank an und erklärt, daß er in seiner bisher 3-jährigen Zugehörigkeit zum Gemeinderat Herrn Dreschkay nicht nur als Mitglied des Gemeinderates mit enormen Sachverstand und großer Erfahrung, sondern auch als Menschen kennen und schätzen lernte.

GR Schön spricht Herrn Dreschkay auch namens seiner Fraktion den Dank für die geleistete Arbeit aus.

Der Bürgermeister verliest die Gelöbnisformel und gelobt Frau Michaela Stoifl und Herrn Ludwig Steinböck als Gemeinderatsmitglieder an.

2) Neuwahl eines Mitgliedes/von Mitgliedern zum Gemeindevorstand

Entsprechend dem Vorschlag der SPÖ-Gemeinderatsfraktion soll GR Walter Schreiner als Nachfolger von Herrn Dreschkay zum Vorstandsmitglied gewählt werden.

Von der FPÖ-Fraktion wird GR Erwin Schön als Nachfolger von Herrn Kleindienst als Vorstandsmitglied vorgeschlagen.

Der Bürgermeister bringt die Wahlvorschläge zur Abstimmung. Auf eine geheime Wahl wird einvernehmlich verzichtet. Die Abstimmung erfolgt mittels Handzeichen.

Die Wahlvorschläge der SPÖ- bzw. FPÖ Fraktion werden einstimmig angenommen. Die Gemeinderäte Schreiner und Schön nehmen die Wahl zum Vorstandsmitglied an.

3) Umbesetzung bzw. Umbildung von Gemeinderatsausschüssen

Als Nachfolger des durch seinen Mandatsverzicht aus der Funktion geschiedenen Leiters des Ausschusses „Schule, Sport, Kultur und Soziales“, gf. GR Dreschkay, wird seitens der SPÖ-Fraktion der bisherige Vorsitzende des Ausschusses „Kommunales“ gf. GR Haslinger vorgeschlagen. Den Vorsitz im Kommunalausschuß soll gf. GR Walter Schreiner übernehmen.

Von der ÖVP-Gemeindeparteileitung St. Andrä-Wördern wird eine geringfügige Kompetenzveränderung angestrebt und um Umbildung nachstehend angeführter Ausschüsse ersucht: Die Agenden der Ausschüsse „Umwelt und Zivilschutz“, sowie „Wald, Liegenschaften und Amtsgebäude“ sollen wie folgt neu festgesetzt werden:

Liegenschaften, Abfallwirtschaft und Umwelt,

Vorsitz: gf. GR Ute Nagl

Wald, Amtsgebäude und Zivilschutz

Vorsitz: Gf. GR Ing. Stefan Flor

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorgeschlagenen Änderungen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4) Neubesetzung von Gemeinderatsausschüssen

Ausschuß für Schule, Sport, Kultur und Soziales

Gf. GR Johann Haslinger (Vorsitz) anstelle von gf. GR Johann Dreschkay

Kommunalausschuß:

gf. GR Walter Schreiner (Vorsitz) anstelle gf. GR Johann Haslinger

GR Ludwig Steinböck anstelle von gf. GR Josef Kleindienst

GR Michaela Stoifl anstelle von GR Walter Schreiner

Tiefbauausschuß

GR Ludwig Steinböck anstelle von gf. GR Erwin Schön

Bau-, Planungs- und Siedlungsausschuß:

GR Martin Bauer anstelle von GR Werner Krieger

gf. GR Erwin Schön anstelle von gf. GR Josef Kleindienst

Wald, Amtsgebäude und Zivilschutz:

GR Michaela Stoifl anstelle von gf. GR Walter Schreiner

GR Ludwig Steinböck anstelle von gf. GR Erwin Schön

Umweltausschuß:

GR Werner Krieger anstelle von GR Martin Bauer

Ausschuß für Wirtschaft- und Fremdenverkehr

Gf. GR Erwin Schön anstellte von gf. GR Josef Kleindienst (Ausschußvorsitzender)

5) Nominierung eines Mitgliedes zum

a) Hauptschulausschuß St.Andrä-Wördern

b) Gemeindeabwasserverband Gemeinde St.Andrä-Wördern/Zeiselmauer

a) Die durch das Ausscheiden von gf. GR Dreschkay vakante Position eines Mitgliedes des Hauptschulausschusses soll von Frau Gabriele Walcher besetzt werden.

b) Da gf. GR Dreschkay aus dem Vorstandsvorstand ausgeschieden ist, soll an seiner Stelle GR Werner Krieger in den Vorstand des Gemeindeabwasserverbandes St. Andrä-Wördern/Zeiselmauer entsandt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den obgenannten Nominierungsvorschlägen zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6) Neuwahl des Umweltgemeinderates

Anstelle von GR Martin Bauer, der aus beruflichen Gründen sein Mandat als Umweltgemeinderat zurücklegt, wird seitens der SPÖ-Fraktion GR Werner Krieger für diese Funktion vorgeschlagen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Wahlvorschlag zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister dankt GR Bauer für seine Tätigkeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

7) Neubestellung des Zivilschutz-Ortsstellenleiters

Da gf. GR Ute Nagl ihre Funktion als bisherige Ortsstellenleiterin des NÖ Zivilschutzverbandes zurückgelegt hat, soll auf Vorschlag der ÖVP-Parteileitung gf. GR Ing. Stefan Flor zum neuen Ortsstellenleiter bestimmt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, gf. GR Ing. Flor mit dieser Funktion zu betrauen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8) Verlesung des letzten Protokolls

Gf. GR Nagl erklärt, daß das Protokoll der letzten Sitzung allen Fraktionsvorsitzenden zur Einsichtnahme übermittelt wurde. Sie stellt den Antrag, auf die Verlesung des Protokolls zu verzichten, da dieses ordnungsgemäß abgefaßt wurde und der Inhalt vollinhaltlich dem Sitzungsverlauf entspricht.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9) Einlauf

Der Bürgermeister informiert den Vorstand über die Zuteilung und Abrechnung der Bundesertragsanteile für den Monat April bzw. Mai 1998.

Der vom Amt der NÖ Landesregierung für die Musikschule St. Andrä-Wördern aufgrund des NÖ Musikschulgesetzes für das Jahr 1998 errechnete Finanzierungsbeitrag beträgt S 456.540,--.

LH Stv. Ernst Höger teilt der Gemeinde mit, daß von der NÖ Landesregierung über seinen Antrag die Gewährung folgender Bedarfszuweisungen beschlossen wurden:

S 87.500,--	für Güterwegeerhaltung B/6
S 500.000,--	für Straßen- und Brückenbau
S 300.000,--	für Amtshäuser

Der Bürgermeister verliest die Stellungnahme des Bundesministers für Finanzen zu der von der Gemeinde gerichteten Anfrage betreffend Feuerwehrfeste. Bezüglich der gewerberechtlichen Problematik wird die Gemeinde an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten verwiesen.

Mit Schreiben vom 28.5.1998 erteilt das Amt der NÖ Landesregierung der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern gemäß § 90 der NÖ Gemeindeordnung 1973 die Bewilligung zur Aufnahme eines Kassenkredites bei der PSK in der Höhe von S 4 Mio.

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben der Kath. Arbeitnehmerbewegung, St. Pölten, die zur Unterzeichnung einer Allianz-Urkunde sowie zur Übergabe von Unter-

schriften zur Unterstützung der Forderung „Sonntag muß Sonntag bleiben“ am Freitag, den 5. Juni um 17.00 Uhr in das Bildungshaus St. Pölten einlädt.

10) Festlegung des Ausmaßes der Bezüge und Entschädigungen von Gemeindeorganen

Gf. GR Stachelberger erläutert den Sachverhalt:

Der Bezug des Bürgermeisters einer Gemeinde ist in den Gemeinden von 5.001 bis 10.000 Einwohnern in der Höhe von 32% bis 50% des Ausgangsbetrages durch Verordnung des Gemeinderates festzusetzen. Dieser Prozentsatz wurde von den Fraktionen einvernehmlich mit 41% festgelegt. Der Prozentsatz der Entschädigungen für die übrigen Mitglieder des Gemeinderates und Ortsvorsteher soll wie vereinbart unverändert beibehalten werden.

Der Bürgermeister verliert den vorliegenden Verordnungsentwurf, der als Beilage dem Protokoll beigeschlossen wird.

Gf. GR Stachelberger stellt den Antrag, den vorliegenden Verordnungsentwurf zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11) Schulungsbeiträge für Gemeindevandatare

Aufgrund der Parteienübereinkommen von ÖVP, SPÖ, FPÖ und des LIF soll die Schulungsumlage der Gemeinde St. Andrä-Wördern an die Gemeindevertreter der Parteien in Höhe von S 18,-- pro Wahlberechtigten beschlossen werden. Die Umrechnung auf die Mandate entsprechend dem vorgelegten Schlüssel ergibt einen Betrag von insgesamt S 106.848,-- für das Jahr 1998 .

Gf. GR Stachelberger stellt den Antrag, die Schulungsbeiträge für Gemeindevandatare entsprechend seinen Ausführungen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12) Sanierung des Amtshauses Hintersdorf, Vergabe der

- a) Arbeiten für Trockenlegung**
- b) Baumeisterarbeiten**
- c) Zimmererarbeiten**
- d) Spenglerarbeiten**
- e) Dachdeckerarbeiten**
- f) Bautischlerarbeiten**
- g) Schlosserarbeiten**
- h) Maler- und Anstreicherarbeiten**
- i) Elektroarbeiten**

Für die Sanierung des Amtshauses Hintersdorf wurden einige Gewerke beschränkt ausgeschrieben. Nach Überprüfung der Angebote durch Arch. Dipl. Ing. Stachel sollen entsprechend seinen Vergabevorschlägen folgenden Arbeiten an nachstehend angeführte Firmen als jeweilige Bestbieter vergeben werden.

- a) Arbeiten für Trockenlegung: Fa. A. Peter Klein, Wien - S 121.920,--
- b) Baumeisterarbeiten: Fa. Walter Schuster, Wördern – S 654.126--
- c) Zimmererarbeiten: Fa. Ing. Heimo Kern, Sieghartskirchen – S 307.686,--

- d) Spenglerarbeiten: Fa. Gerhard Resch GmbH, Michelhausen – S 158.034,--
- e) Dachdeckerarbeiten: Fa. Binder GesmbH, Wördern – S 205.800,--
- f) Bautischlerarbeiten: Fa. Ing. Hirsch, Wördern – S 192.799,08
- g) Schlosserarbeiten: Fa. A. Schmid, Wördern – S 57.583,20
- h) Maler- und Anstreicherarbeiten: Fa. Kurt Schuster, Wördern – S 98.427,60
- i) Elektroarbeiten: Fa. Schmidberger Elektro GmbH, Wördern – S 33.732,--

Gf. GR Haslinger stellt den Antrag, die Arbeiten an den jeweiligen Bestbieter wie vom Bürgermeister verlesen zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführerin

Für die SPÖ-Fraktion:

Für die ÖVP-Fraktion:

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

Für die FPÖ-Fraktion

Für die LIF-Fraktion:

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat